

Strategien, die junge Stimmen sichtbar machen

Stellungnahme

Die VOICE Partner:innen unterstützen junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und arbeiten mit ihnen zusammen, um eine Kultur der Partizipation und eine Gesellschaft zu schaffen, in der alle Stimmen einbezogen werden. Unser Projekt demonstriert, wie die Einbindung kreativer Methoden in der Jugendarbeit Fachleute mit innovativen Werkzeugen ausstatten kann, um jungen Menschen dabei zu helfen, ihre Stimmen zu erheben.

Im Rahmen des Projekts VOICE wurde insbesondere die Photovoice-Methode untersucht. Photovoice ist eine partizipative Forschungsmethode, die ein kreatives und leicht zugängliches Werkzeug - die Fotografie - mit einem gebrauchsfertigen Schritt-für-Schritt-Prozess kombiniert, der sich auf eine solide Theorie stützt. Durch Schulungsangebote für Jugendliche und Sozialarbeiter:innen und lokale Experimente mit jungen Menschen in jedem Partnerland zeigt VOICE das große Potenzial der Methode für bürgerschaftliches Engagement, Partizipation und kreativen Ausdruck junger Menschen.

Nach einem partizipatorischen Ansatz wurde dieses Dokument auf der Grundlage des Feedbacks der am Projekt beteiligten Studierenden und Fachkräfte der Jugendarbeit entwickelt, um sicherzustellen, dass ihre Perspektiven und Stimmen gehört werden. Die Partnerorganisationen aus dem Jugend- und Kreativbereich ergänzten diesen Leitfaden mit ihrem Fachwissen.

Auf der Grundlage der VOICE-Erfahrungen und -Ergebnisse haben wir die folgenden Schlüsselbotschaften in Form von Empfehlungen für a) Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen (insbesondere für diejenigen, die künftige Jugendarbeiter:innen ausbilden), b) Organisationen und Praktiker:innen im Jugend- und Sozialbereich und c) politische Entscheidungsträger:innen zusammengefasst.

Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen



Erkennen Sie Photovoice als wirksames Instrument in der Jugendarbeit!

Obwohl die Photovoice-Methode in den meisten Bildungs- und Berufslehrplänen fehlt, hat sich gezeigt, dass sie Forscher:innen und Fachleuten in der Sozial- und Jugendarbeit einen wertvollen Input bietet, der anderen Forschungsmethoden im Allgemeinen fehlt. Wir schlagen daher vor und ermutigen dazu:

- *Die offizielle, administrative Anerkennung der Photovoice-Methode und die Aufnahme ähnlicher kreativer Ansätze in Kompetenzmodellen der Jugendarbeit.*
- *Bereitstellung einer "praktischen" Schulung zur Methode, die auf der Erprobung und Umsetzung vor Ort aufbaut, um die Vorbereitung künftiger Jugendarbeiter:innen zu unterstützen.*



Integrieren Sie Photovoice in Ihre Lehrpläne!

Photovoice ist ein Instrument mit mehreren Funktionen. So kann es beispielsweise als Instrument zur Förderung der Integration, zur Stärkung der Rolle der Jugendlichen und zur Bedarfsermittlung eingesetzt werden. Als solches sollte es in die Lehrpläne der Schulen aufgenommen werden, entweder als regelmäßige oder als gelegentliche Aktivität. Unsere lokalen Experimente haben Folgendes gezeigt:

- *Die Photovoice-Methode kann als Workshop-Einführungsaktivität während der Integrationswochen und/oder als Abschlussaktivität am Ende des Jahres verwendet werden. Sie kann sowohl als "Eisbrecher"-Aktivität für neu gebildete Gruppen als auch als Instrument zur Bedarfsermittlung zu verschiedenen Zeitpunkten eingesetzt werden.*
- *Es ist ein großartiges Werkzeug für Schulen, um Lernende dabei zu unterstützen, neue Interessen und Talente zu entdecken, und es kann eingesetzt werden, um Diskussionen über schwierigere Themen wie Sexualerziehung, Mobbing, kulturelle Diversität usw. zu erleichtern.*



Nutzen Sie die Photovoice-Methode, um Diskussionen unter Beteiligung von Jugendlichen zu fördern!

Es ist wichtig, ein sicheres Umfeld für junge Menschen zu schaffen, in dem sie ihre Meinung frei äußern können. Die Photovoice-Methode war nach Ansicht der VOICE-Teilnehmer:innen ein großartiger Ausgangspunkt für sie, um über bestimmte Themen nachzudenken, ihre Gedanken zu artikulieren und sich schließlich von ihren Mitstreiter:innenn gehört und geschätzt zu fühlen. Wir schlagen daher vor:

- *Motivieren Sie Ihre Schüler:innen dazu, Probleme offen zu diskutieren und Lösungen zu finden. Die kollektiven Diskussionen über die produzierten Fotos werden Muster erkennen und dazu beitragen, persönliche Probleme aus dem "lokalen" Bereich sowie sich abzeichnende Trends und Lösungen auf globaler Ebene aufzuzeigen.*



Nutzen Sie Photovoice innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers!

Die Methode kann auch außerhalb des Klassenzimmers wirksam eingesetzt werden. Sie wurde mit verschiedenen Personengruppen an unterschiedlichen Orten getestet. Das schulische Umfeld, in dem Pädagog:innen und Forscher:innen, diese Methode anwenden können, ist ein idealer Ort für die Durchführung solcher Initiativen. Wir empfehlen Ihnen dies:

- *Stellen Sie Zeit und Ressourcen bereit, um Ihre Pädagog:innen in der Photovoice-Methode zu schulen. Wenn sie innovative, kreative Methoden anwenden, kann sich ihre Beratung für die Schüler:innen als interessanter und effektiver erweisen.*
- *Nutzen Sie die Methode bei Elternabenden, um ein freundliches Umfeld zu schaffen und wichtige Themen anzusprechen. Die Methode kann so angepasst werden, dass die Kinder selbst in solche Diskussionen einbezogen werden!*

Organisationen und Praktiker:innen im Bereich Jugend und Soziales



Denken Sie über Ihre eigene Rolle als Jugendarbeiter:in nach!

Zu den Aufgaben von Jugendarbeiter:innen gehört es, jungen Menschen dabei zu helfen, Selbstvertrauen zu gewinnen und eigene Interessen, Bedürfnisse und Ideen im privaten und öffentlichen Bereich zu vertreten“. Häufig benötigen Jugendarbeiter:innen Instrumente, die den Teilnehmer:innenn helfen, Vorbehalte, Schüchternheit, Unzulässigkeit und Unbehagen in Bezug auf Selbstdarstellung und öffentliches Sprechen zu überwinden. Die Photovoice-Methode zeichnet sich durch ihre Fähigkeit aus, die Teilnehmer:innen zum Sprechen zu bewegen. Unsere Empfehlungen für Jugend- und Sozialarbeiter:innen lauten:

- *Reflektieren Sie Ihre didaktischen Ansätze und wie diese den kreativen Ausdruck Ihrer Teilnehmer:innen fördern oder unterdrücken.*
- *Experimentieren Sie mit neuen Methoden. Suchen Sie nach Schulungs- und Lernmöglichkeiten, um neue Fähigkeiten und innovative partizipatorische Methoden, wie z.B. Photovoice, in Ihre Fähigkeiten und Ihre tägliche Arbeit aufzunehmen.*



Ermutigen Sie Ihre Teilnehmer:innen durch Photovoice!

Photovoice zeichnet sich durch sein Potenzial aus, unterschiedliche Gruppen zu erreichen und aktiv einzubeziehen. Die Aufforderung, auf eine Frage zu antworten und ihre Antworten durch visuelles Geschichtenerzählen zu gestalten, gibt den Teilnehmer:innen ein Gefühl des Stolzes und der Verantwortung. Um ihre Teilnahme zu verstärken und sie zu motivieren, das Beste aus Ihrer Aktivität zu machen, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- *Ermutigen Sie die jungen Teilnehmer:innen, sinnvolle Fragen zu stellen und aktiv nach Antworten zu suchen, die den politischen Entscheidungsträger:innen umsetzbare Lösungen bieten. Unsere Erfahrungen bei der Umsetzung der Methode haben uns gezeigt, dass sich die jungen Teilnehmer:innen stärker engagieren, wenn ihre Bilder mit den relevanten Interessengruppen geteilt werden.*
- *Führen Sie die Methode so ein, dass sprachliche, geschlechts- oder herkunftsbedingte Hindernisse, die die Teilnahme für junge Menschen schwierig machen, überwunden werden. Zeigen Sie ihnen, dass ihr Hintergrund einen Mehrwert für ihre persönlichen und kollektiven Botschaften darstellt.*



Wirken Sie als Multiplikator:in für die Photovoice-Methode!

Eine Photovoice-Aktivität kann mit verschiedenen Gruppen und an unterschiedlichen Orten durchgeführt werden, solange die entsprechenden Werkzeuge (Kameras/Smartphones) zur Verfügung stehen. Die hohe Anpassungsfähigkeit der Methode in verschiedenen Kontexten und die gut sichtbaren Ergebnisse, die sie hervorbringt, machen die Methode für ihre Anwender:innen attraktiv. Als Jugendarbeiter:in, der/die von den Vorteilen der Photovoice-Methode profitiert, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

Strategien, die junge Stimmen sichtbar machen: Stellungnahme

- *Nutzen Sie soziale Medien/Influencer:innen, um die Sichtbarkeit von Photovoice zu erhöhen und ein breites Spektrum von Stakeholdern online und offline zu erreichen, innerhalb und außerhalb Ihrer eigenen Netzwerke.*
- *Organisieren Sie spontane Straßenveranstaltungen, um die Öffentlichkeit für den flexiblen Einsatz der Methode zu sensibilisieren. Auf diese Weise können Sie die Wirkung der Methode auf die Teilnehmer:innen sowie auf nicht direkt beteiligte Zielgruppen verstärken.*

Politische Entscheidungsträger:innen



Denken Sie über Ihre eigene Position, Ihr Privileg und Ihre Verantwortung nach!

Den politischen Entscheidungsträger:innen kommt eine zentrale Rolle bei Entscheidungsprozessen zu. Ihre Pflicht und ihr Privileg als Vertreter:innen des Volkes ist es, sich anzuhören, was dieses zu sagen hat, und entsprechend zu reagieren, um ihm Lösungen zu bieten. Offene Konsultationen gibt es auf allen politischen Entscheidungsebenen, aber sie sind oft nicht für alle zugänglich, was dazu führt, dass einige Menschen außen vor gelassen werden. Um soziale Ausgrenzung zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen Folgendes:

- *Die Stimmen marginalisierter Jugendlicher in politische Diskussionen einbringen. Photovoice erleichtert die Beteiligung von Menschen, die sich normalerweise nicht an formellen öffentlichen Debatten beteiligen. Machen Sie deutlich, dass das Äußern von Meinungen und Erfahrungen nicht das Privileg einiger weniger sein sollte.*
- *Seien Sie offen für nicht-formale Formen der Interessenvertretung und nehmen Sie eine offenere Haltung gegenüber künstlerischen Ausdrucksmitteln ein.*



Nutzen Sie Photovoice als Instrument zur Bedarfsermittlung!

Die Methode ist in verschiedenen Bereichen anwendbar und kann unterschiedliche Themen behandeln. Wann immer Klarheit und Sichtbarkeit der Bedürfnisse einer Gemeinschaft fehlen, kann Photovoice genutzt werden, um Probleme und Lösungsvorschläge zu identifizieren. Wir glauben, dass Photovoice von politischen Entscheidungsträger:innen und den mit ihnen verbundenen Institutionen als Bottom-up-Ansatz für die öffentliche Politik initiiert oder umgesetzt werden kann. Im Einzelnen:

- *Bauen Sie Ihre eigene Photovoice-Kapazität auf. Gemeinden, die der kommunalen Ebene näher stehen, können Photovoice als hervorragendes Instrument zur Bedarfsermittlung nutzen. Ausgehend von der lokalen Ebene können die Empfehlungen der Bürger:innen später auf die höheren Ebenen der Entscheidungsfindung auf nationaler und internationaler Ebene weitergeleitet werden.*
- *Nutzen Sie Photovoice mit Fokusgruppen von Anwohner:innen/Bürger:innen zu Beginn und am Ende von Mandaten, um die Bedürfnisse Ihrer Bürger:innen zu ermitteln und die Auswirkungen Ihrer Politik auf sie im Laufe der Zeit zu beobachten. Die Durchführung und die Ergebnisse von Photovoice-Experimenten können erhebliche Auswirkungen auf künftige Politiken haben, wenn sie von den gewählten Vertreter:innen und den mit der Folgenabschätzung befassten Verwaltungsmitarbeitern ernst genommen werden.*



Seien Sie Botschafter:in des Photovoice!

Da Ihre Position Ihnen eine hohe Sichtbarkeit und das Potenzial für einen bedeutenden positiven Einfluss in der Öffentlichkeit verleiht, kann die Anerkennung der Photovoice-Methode und ihre Umsetzung in Ihrem eigenen Kontext mehr Menschen in Ihren Netzwerken dazu inspirieren, sie zu nutzen. Unabhängig davon, welche Rolle Sie innehaben und auf welcher Ebene Sie tätig sind, können Sie selbst ein Botschafter:innen von Photovoice sein. Wir empfehlen Folgendes:

- *Verbreiten Sie die Methode, vor allem in Kreisen, in denen sie nicht bekannt ist. Ein Gastvortrag oder die Teilnahme an einem Runden Tisch im Rahmen von Veranstaltungen zur Jugendbeteiligung und zum bürgerschaftlichen Engagement können geeignete Gelegenheiten sein, um andere über die Methode zu informieren.*
- *Setzen Sie sich für aktualisierte Kompetenzmodelle für Jugendarbeiter:innen ein. Beispielsweise wird im "[Kompetenzmodell für international tätige Jugendarbeiter:innen](#)" die Bedeutung der Kunst und des kreativen Ausdrucks in der Jugendarbeit nicht ausreichend betont, und es werden Methoden, die über den Tellerrand hinausgehen, wie z. B. Photovoice, ausgelassen.*

Partner:innen



YES Forum, EU

yes-forum.eu

Kontakt: Annett Wiedermann,
annett.wiedermann@yes-forum.eu



FRAMEWORK

Framework Filmagentur, Germany

framework-film.de

Kontakt: Robin Höft,
robin@framework-film.de



ÖJAB

ÖJAB, Austria

oejab.at

Kontakt: Sebastian Frank,
europe@oejab.at



BOGUS Lab, Italy

boguslab.com

Kontakt: Michele Bellana,
michele.bellana@boguslab.com



jongerenwerk
Barkema & De Haan

Jongerenwerk Barkema & De Haan, Netherlands

jongerenwerk.com

Kontakt: Gwen Birza,
gwen@jongerenwerk.com

FRISSEKOM

creatief digitaal bureau

Frissekom, Netherlands

frissekom.nl

Kontakt: Jeroen Van der Meulen,
jeroen@frissekom.nl

Zefiro

Zefiro Società Cooperativa Sociale, Italy

cooperativazefiro.it

Kontakt: Mirco Trielli,
mirco.trielli@gmail.com



SEMPERIA
FILMS

Semperia Films, Bulgaria

semperiafilms.com

Kontakt: Katerina Borisova,
katerina@semperiafilms.com



SolidarityWorks, Bulgaria

solidarityworks.eu

Kontakt: Maggie Nazer,
hello@solidarityworks.eu

Haftungsausschluss

VOICE - Participation & Empowerment in Youth Work (Grant Agreement No. 2020-1-DE04-KA227- YOU-020846) ist eine Strategische Partnerschaft für Kreativität, die durch das Programm Erasmus+ finanziert und vom YES Forum koordiniert wird. Für weitere Informationen oder um unsere anderen geistigen Ergebnisse zu überprüfen, besuchen Sie bitte die Projektwebsite (<https://www.yes-forum.eu/our-work/projects/voice-project/>) oder kontaktieren Sie uns direkt.

Der Inhalt dieses Dokuments liegt in der alleinigen Verantwortung der Projektpartner und spiegelt in keiner Weise die Ansichten der Europäischen Union wider. Die verwendeten Icons wurden vom YES Forum bzw. seinen Projektpartnern erstellt und sind daher deren Eigentum. Die Verwendung durch andere Parteien ist untersagt. Der Text wurde von den Projektpartnern verfasst.

Januar 2023

This work is licensed under the Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International.

